Experte: Salafismus verliert bei Jugendlichen an Einfluss

26. März 2024



Der Salafismus scheint unter jungen Menschen auf dem Rückzug zu sein. Damit ist die Gefahr einer Ausbreitung von islamistischem Gedankengut allerdings nicht gebannt, wie der Wissenschaftler Mouhanad Khorchide sagt.

Düsseldorf (KNA) Der Salafimus verliert nach Ansicht von Islamwissenschaftler Mouhanad Khorchide bei Jugendlichen an Einfluss. „Salafistische Milieus sind nicht mehr so stark wie vor zehn Jahren, als sich Jugendliche über den Salafismus dem IS angeschlossen haben“, sagte der Leiter des Zentrums für Islamische Theologie an der Universität Münster der „Rheinischen Post“ (Montag). Allerdings rückten nun andere Gruppierungen in den Vordergrund wie die vor allem online sehr aktive Islamistengruppe Hizb ut-Tahrir.

„Deren Rhetorik ist eine andere als die der Salafisten. Salafisten teilen die Welt in Gläubige und Ungläubige auf. Angehörige des politischen Islams sehen sich als Opfer eines rassistischen Westens“, erläuterte Khorchide. Damit erreichten sie Jugendliche, die sich

benachteiligt fühlen. „Auch Hizb utTahrir wollen ein Kalifat, aber sie kommunizieren das nicht. Sie vermitteln den Jugendlichen das Gefühl: Wir verstehen euch."

Eine Radikalisierungswelle auf deutschen Schulhöfen sehe er nicht, betonte Khorchide. „Ich beobachte aber sehr stark eine Suche muslimischer Jugendlicher nach Identität."

© KNA

Bild: wokandpix auf pixabay

Stand: 17. November 2026